

denn es fährt! Dem entsprechend läuft unsere ZVV-S-Bahn-Werbegarnitur absolut problemlos über alle verbauten Weichenfabrikate, durch alle vorkommenden Radien bis hinunter zum Arnold R1 (192mm), auch durch unsere berüchtigte Horror S-Kurve, Berg auf, Berg ab, gezogen und geschoben und macht so zusätzlich auch noch Werbung für NEM. Kein stundenlanges rumdoktern, kein mühsames Scheibchen unterlegen, kein X verschiedene Kupplungen ausprobieren – gähhhh – wie langweilig! Aber im Ernst – hier könnte sich so mancher Marktbegleiter eine ganz dicke Scheibe abschneiden. Und das Beste ist: Sich an diese Normen halten kostet in der Produktion keinen einzigen Rappen zusätzlich! Eine Nachricht, die auch den ausgebufftesten, mit spitzem Bleistift rechnenden Geschäftsmann erreichen sollte.

Auch die Fahrstroomaufnahme der Garnitur gab keinen Anlass zur Kritik, das Modell blieb nur dort stehen, wo wir es auch wollten. Die Spitzenbeleuchtung des Steuerwagens signalisiert zuverlässig, bedingt

durch die Allradstroomaufnahme, nahezu flackerfrei. Eine Innenbeleuchtung haben wir nicht verbaut, darüber können wir hier also keine Aussage treffen.

Abschliessendes Fazit

Der heute vorliegende Testkandidat macht richtig Spass. Er macht Werbung für den Zürcher Verkehrsverbund, für die neue Drucktechnologie im Hause Fleischmann und ganz so nebenbei auch für die Normen europäischer Modellbahnen. Er ist ein ausgesprochener Blickfang in der Vitrine, unter der Lupe und erst Recht auf der Anlage. Schade nur, dass Fleischmann kein komplettes Set aus dem vierteiligen Zug gemacht hat. Das gab es schon Mal. Die ersten ZVV-S-Bahngarnituren mit den roten Einstiegstüren gab es im Set (Artikelnummer 87.7752) und die waren, wie ich mich schmerzlich erinnern kann, ruck zuck vergriffen. So heisst es eben auf die Pirsch gehen und jagen, hoffen, dass die einzelnen Komponenten noch überall greifbar sind.



Druckdetails beim 2.-Klasse-Wagen, ...



... beim 1.- und 2.-Klasse-Wagen und bei ...



... der «Schokoladenseite» der Lok.



Und weil er so schön ist: «Radkasten» im Detail.



Doch auch das SBB-Emblem ist tadellos gedruckt.



«Pinseltuning» der Führerstände – davor ...



... und die einheitliche Wirkung – danach.



Die schweizerisch zurückhaltende Art: Schlichter Werbeauftritt der SBB.